

Institut für Grünland- und Moorforschung in Paulinenaue die wissenschaftlichen Grundlagen für die Einrichtung von Weidekombinaten geschaffen. Die Funktionstüchtigkeit dieses Systems einer intensiven Weidenutzung wurde durch Beispieldanlagen bei unterschiedlichen Produktionsbedingungen bewiesen. Entsprechend der großen Bedeutung dieser Arbeiten für eine schnelle Steigerung der Grünlanderträge als wesentlichste Voraussetzung für die Erhöhung der Tierproduktion wird bis zum 30. April dieses Jahres ein umfassendes Grünlandprogramm erarbeitet, das den Charakter einer unmittelbaren Anleitung für die Praxis trägt.

Die Bedeutung des Bauwesens für die Produktionssteigerung, insbesondere in der Viehwirtschaft, hat die Ständige Kommission für ländliches Bauwesen der Akademie veranlaßt, die „Empfehlungen zum Stallbau“ herauszugeben, die bereits in mehreren Auflagen veröffentlicht wurden. Sie entstanden in enger Gemeinschaftsarbeit mit Tierzüchtern, Betriebs- und Arbeitsökonomern, Tierärzten, Landtechnikern und Architekten. Diese Empfehlungen sind inzwischen zum wertvollen Helfer für Praxis und staatliche Leitung geworden. Um eine noch konsequentere Beachtung dieser Ratschläge zu gewährleisten, sollten sie nach Meinung der Akademie als staatliche Direktive herausgegeben werden.

Die Akademie hat es sich zur Aufgabe gemacht, in den landwirtschaftlichen Konsultationspunkten der Kreise und Bezirke unmittelbar mitzuarbeiten und dort die praktische Anwendung ihrer Forschungsergebnisse zu demonstrieren. Sie hat daher die Zahl ihrer Institutsstützpunkte, die sich überwiegend in Konsultationspunkten befinden, auf rund 100 erhöht. Es wurden damit Zentren geschaffen, die als praktische Schulen für die Organisation und Leitung der sozialistischen Produktion angesehen werden können.

Es ist weiter eine unserer Akademie gemäße Aufgabe, die wissenschaftlichen Grundlagen für zukünftige Planperioden zu erarbeiten. In Ausführung eines Auftrages des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates, Herrn Walter Ulbricht, hat ein Arbeitskollektiv von Agrarwissenschaftlern eine Grundkonzeption für die weitere Entwicklung der Landwirtschaft ausgearbeitet. Für den Zeitraum von 1963 bis 1970 wurde dabei von der wissenschaftlichen Einschätzung der Möglichkeiten ausgegangen, die Bruttoproduktion bedeutend zu steigern, die Arbeitspro-